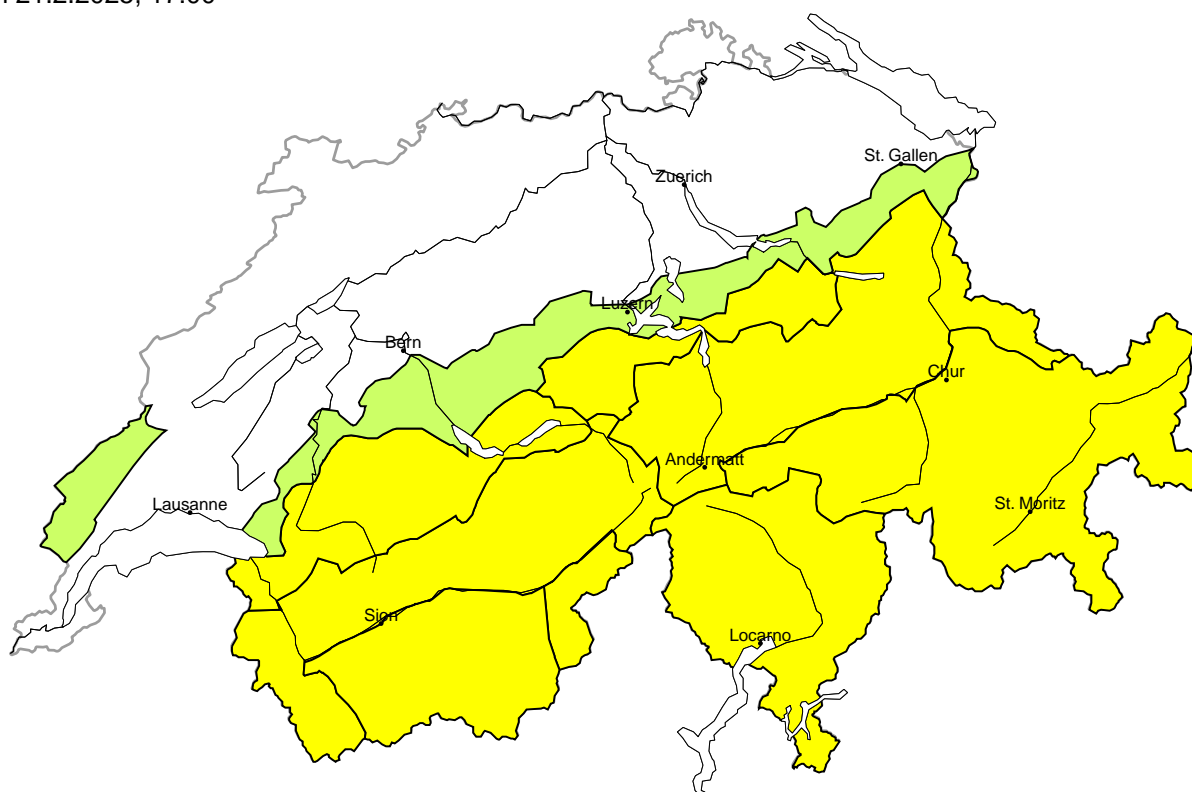


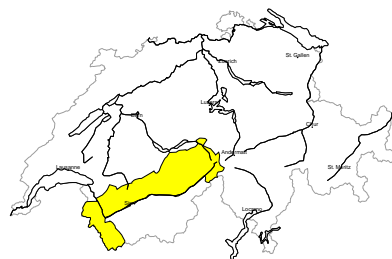
## Lawinengefahr

Aktualisiert am 21.2.2025, 17:00



### Gebiet A

### Mässig (2+)



#### Triebschnee

##### Gefahrenstellen



##### Gefahrenbeschreibung

Mit mässigem bis starkem Südföhn entstehen Triebschneeansammlungen. Sie sind meist dünn und leicht auslösbar. Zudem können Lawinen auch in tieferen Schichten ausgelöst werden. Sie können mittlere Grösse erreichen. Solche Gefahrenstellen sind selten aber auch für Geübte kaum zu erkennen. Sie liegen vor allem an sehr steilen Schattenhängen. Touren erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

### Mässig (2)

#### Gleitschnee

Vor allem an steilen Sonnenhängen sind unterhalb von rund 2400 m einzelne Gleitschneelawinen möglich. Diese können gross werden. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.



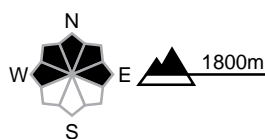
**Gebiet B**

**Mässig (2+)**



**Triebschnee**

**Gefahrenstellen**



**Gefahrenbeschreibung**

Mit mässigem bis starkem Südföhn entstehen Triebschneeansammlungen. Sie sind meist dünn und leicht auslösbar. Zudem können Lawinen auch in tieferen Schichten ausgelöst werden. Sie können mittlere Grösse erreichen. Solche Gefahrenstellen sind selten aber auch für Geübte kaum zu erkennen. Sie liegen vor allem an sehr steilen Schattenhängen. Touren erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

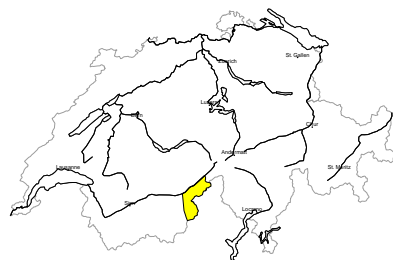
**Gering (1)**

**Gleitschnee**

Vor allem an steilen Sonnenhängen sind unterhalb von rund 2400 m einzelne Gleitschneelawinen möglich. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

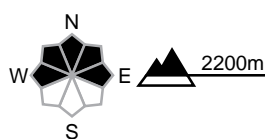
**Gebiet C**

**Mässig (2=)**



**Triebschnee, Altschnee**

**Gefahrenstellen**



**Gefahrenbeschreibung**

Lawinen können im Altschnee ausgelöst werden und recht gross werden. Solche Gefahrenstellen sind selten aber auch für Geübte kaum zu erkennen. Gefahrenstellen liegen vor allem im selten befahrenen Tourengelände, besonders an sehr steilen Nordhängen. Mit mässigem bis starkem Südföhn entstehen Triebschneeansammlungen. Sie sind meist dünn und leicht auslösbar. Touren erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

**Mässig (2)**

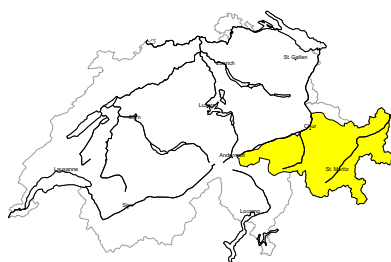
**Gleitschnee**

Vor allem an steilen Sonnenhängen sind unterhalb von rund 2400 m einzelne Gleitschneelawinen möglich. Diese können gross werden. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.



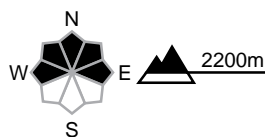
## Gebiet D

## Mässig (2=)



### Tribschnee, Altschnee

#### Gefahrenstellen

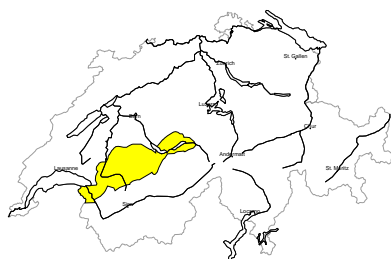


#### Gefahrenbeschreibung

Lawinen können im Altschnee ausgelöst werden und recht gross werden. Solche Gefahrenstellen sind selten aber auch für Geübte kaum zu erkennen. Gefahrenstellen liegen vor allem im selten befahrenen Touren Gelände, besonders an sehr steilen Nordhängen. Mit mässigem bis starkem Südföhn entstehen Tribschneeansammlungen. Sie sind meist dünn und leicht auslösbar. Touren erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

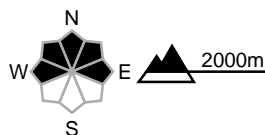
## Gebiet E

## Mässig (2-)



### Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

#### Gefahrenstellen



#### Gefahrenbeschreibung

Mehrheitlich günstige Lawinensituation. Stellenweise können Lawinen durch Personen in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden. Sie können mittlere Grösse erreichen. Die Gefahrenstellen sind selten aber auch für Geübte kaum zu erkennen. Vorsicht vor allem an sehr steilen Schattenhängen im selten befahrenen Touren Gelände.

## Mässig (2)

### Gleitschnee

Vor allem an steilen Sonnenhängen sind unterhalb von rund 2400 m einzelne Gleitschneelawinen möglich. Diese können gross werden. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

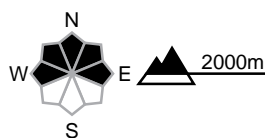
## Gebiet F

## Mässig (2-)



### Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

#### Gefahrenstellen



#### Gefahrenbeschreibung

Mehrheitlich günstige Lawinensituation. Stellenweise können Lawinen durch Personen in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden. Sie können mittlere Grösse erreichen. Die Gefahrenstellen sind selten aber auch für Geübte kaum zu erkennen. Vorsicht vor allem an sehr steilen Schattenhängen im selten befahrenen Touren Gelände.

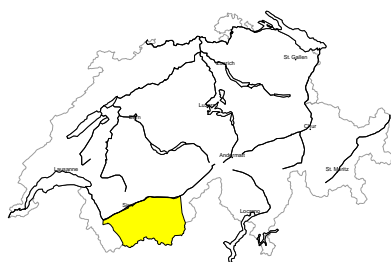
## Gering (1)

### Gleitschnee

Vor allem an steilen Sonnenhängen sind unterhalb von rund 2400 m einzelne Gleitschneelawinen möglich. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

## Gebiet G

## Mässig (2-)



### Altschnee

#### Gefahrenstellen



#### Gefahrenbeschreibung

Lawinen können vereinzelt im Altschnee ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Die Gefahrenstellen sind kaum zu erkennen. Vorsicht vor allem an sehr steilen Schattenhängen im selten befahrenen Tourengelände. Mit Südwind entstehen Tribschneeansammlungen. Diese sind meist klein aber leicht auslösbar. Sie sollten im absturzgefährdeten Gelände gemieden werden.

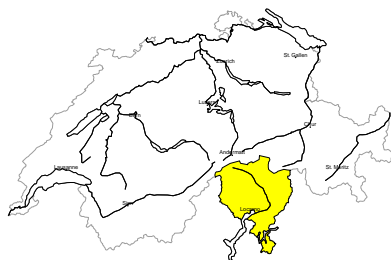
## Mässig (2)

### Gleitschnee

Vor allem an steilen Sonnenhängen sind unterhalb von rund 2400 m einzelne Gleitschneelawinen möglich. Diese können gross werden. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

## Gebiet H

## Mässig (2-)



### Altschnee

#### Gefahrenstellen

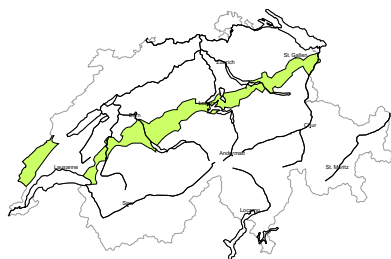


#### Gefahrenbeschreibung

Lawinen können vereinzelt im Altschnee ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Die Gefahrenstellen sind kaum zu erkennen. Vorsicht vor allem an sehr steilen Schattenhängen im selten befahrenen Tourengelände. Mit Südwind entstehen Tribschneeansammlungen. Diese sind meist klein aber leicht auslösbar. Sie sollten im absturzgefährdeten Gelände gemieden werden.

## Gebiet I

## Gering (1)



### Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Einzelne Gefahrenstellen liegen vor allem im extremen Steilgelände. Schon eine kleine Lawine kann Personen mitreissen und zum Absturz bringen.

## Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 21.2.2025, 17:00

### Schneedecke

An Nordhängen ist die Schneeoberfläche oft kantig aufgebaut und locker. Der mässige bis starke Föhn im Norden verfrachtet diesen lockeren Schnee. Es entstehen eher kleine, harte, aber gut auslösbare Tribschneeansammlungen. Sonst können Lawinen im Westen und Norden stellenweise noch in älteren, oberflächennahen Schichten der Schneedecke ausgelöst werden.

Im südlichen Wallis, in Graubünden und im Tessin sind Schwachschichten im unteren Teil der Schneedecke vorhanden. Lawinen können in diesen Gebieten stellenweise im frischen und schon etwas älteren Tribschnee ausgelöst werden und teilweise auch tiefere Schichten der Schneedecke mitreissen. Vor allem im Engadin und südlich davon können Lawinen vereinzelt auch direkt in tiefen Schichten ausgelöst werden.

Gleitschneelawinen sind weiterhin möglich, vereinzelt auch grosse.

### Wetter Rückblick auf Freitag

In den Bergen war es meist sonnig.

#### Neuschnee

-

#### Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen +6 °C im Norden und +2 °C im Süden

#### Wind

aus Südwest

- in der Nacht und am Morgen meist schwach
- am Nachmittag im Norden mässig und in den Föhngebieten lokal stark

### Wetter Prognose bis Samstag

Am Vormittag ist es im Norden teilweise sonnig, am Nachmittag aus Westen zunehmend bewölkt. Im Süden ist es stark bewölkt.

#### Neuschnee

-

#### Temperatur

sinkend, am Mittag auf 2000 m zwischen +2 °C im Norden und -1 °C im Süden

#### Wind

- bis am Samstagvormittag mässiger bis starker Südwestwind, dann abnehmend
- in den Tälern des Nordens zum Teil starker Föhn

### Tendenz

In der Nacht zum Sonntag fällt ganz im Westen oberhalb von 1700 m wenig Schnee. Am Sonntag bleibt es am Alpennordhang meist bewölkt mit letztem Niederschlag. Im Wallis, im Tessin und in Graubünden ist es am Nachmittag ziemlich sonnig. Der Wind ist schwach. Am Montag ist es meist bewölkt mit Aufhellungen vor allem im Süden und Osten. Es weht schwacher bis mässiger Südwestwind. Die Nullgradgrenze liegt auf rund 2000 m.

Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt ab. Einzelne Gleitschneelawinen sind weiterhin möglich.